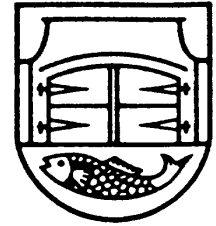


Gemeinde Jade

Der Bürgermeister



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus
Wahlperiode: 2021 – 2026 **Sitzung Nr.:** 4
Sitzungstermin: 30.06.2022
Sitzungsort: OOWV Museum Kaskade, Bäderstraße 2, 26349 Jade
Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitz:
Klaus Decker

Ausschussmitglieder:
Carsten Severin (für Katja Rosenau)
Sonja Schröder
Jörg Schröder
Dr. Heiko Schubert

Verwaltung:
BM Henning Kaars
FBL Jana Suhr

Presse:
Herr Tietz (Friesländer Bote)

Gäste:
Dörte Völkers
Rüdiger von Lemm

Zuhörer:
-

Nicht anwesend:

Katja Rosenau

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Decker eröffnet die Sitzung des Ausschusses.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Decker stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

BM Kaars erklärt, dass **TOP 7 „Bericht zur kapitalisierten Bedarfszuweisung für das Jahr 2021“** aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen in der Kämmerei entfällt.

Anschließend stellt der Ausschussvorsitzende Decker die Tagesordnung mit der vorgenannten Änderung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus vom 24.03.2022

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus vom 24.03.2022 wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht der Verwaltung, insbesondere zum Sachstand Umsetzung Gesamtkonzeption Watterlebnis Sehestedt

BM Kaars berichtet über die bisher durchgeführten Ausschreibungen für das Projekt, für welches sowohl über ZILE als auch über LEADER Fördermittel bewilligt worden sind (insgesamt rd. 420.000 €). Nachdem die erste öffentliche Ausschreibung aufgehoben werden musste, weil kein wirtschaftliches Angebot vorlag, ist im zweiten Schritt eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt worden. Im Rahmen dieser Ausschreibung hat ein Bieter aus der Umgebung für alle drei Gewerke ein Angebot abgegeben und lag in vertretbarem Rahmen gegenüber der Kostenschätzung des Planungsbüros. Das Rechnungsprüfungsamt hat einer Vergabe der Aufträge an diesen Bieter jedoch nicht zugestimmt, weil nachgeforderte Unterlagen u.a. von den Nachunternehmern nicht fristgerecht geliefert wurden. So hatte das Rechnungsprüfungsamt, auch aufgrund der Tatsache, dass es sich um ein eher kleines regionales Unternehmen handelt, erhebliche Zweifel daran, dass der Bieter zu einer Umsetzung zu dem angebotenen Preis imstande ist.

BM Kaars sagt, die Förderstelle habe Fördermittel in Höhe von rd. 200.000€ in das nächste Jahr übertragen können. Die Möglichkeit der Übertragung der restlichen 220.000 € hängt von dem noch zu verabschiedenden Doppelhaushalt des Landes ab. Er betont jedoch, man wolle zumindest die Projekte NEST und Salzwiesenerlebnispfad noch in diesem Jahr umsetzen. Entsprechende Angebote sind bereits eingeholt worden. Das Großprojekt inklusive des Bereiches der Gastronomie muss nun in den kommenden Wochen neu überdacht werden. Dazu wird in der nächsten Woche eine Arbeitskreissitzung des AK Sehestedt stattfinden.

7. Bericht zur kapitalisierten Bedarfszuweisung für das Jahr 2021

entfällt

8. Beratung und Beschlussempfehlung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Jade für das Haushaltsjahr 2022

BM Kaars stellt dar, dass in verschiedenen Bereichen eine Anpassung der Haushaltsansätze notwendig ist. Die wesentlichen Veränderungen sind dem Vorbericht zum 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2022 zu entnehmen. Er berichtet, dass es im Vorfeld diverse Fragen aus der Fraktion der Grünen gegeben hat, die er im Folgenden beantworten möchte.

Frau Schröder bemängelt, dass keine schriftliche Beantwortung der Fragen im Voraus stattgefunden hat, sondern die Antworten mündlich in der Sitzung selbst gegeben werden. Sie bittet zu den Fragen 1 und 2 darum, die Mehrkosten jeweils ins Verhältnis zu den Gesamtkosten der Maßnahme zu setzen. BM Kaars sagt zu, dieses Verhältnis nachzuliefern und die Antworten als Anlage zur Niederschrift beizufügen. Die Fragen sowie die entsprechenden Antworten sind als **Anlage 1** beigefügt.

Herr Decker bittet darum, eventuelle Fragen zu den Beschlussvorlagen zukünftig rechtzeitig an die Verwaltung heranzutragen, damit eine vernünftige Vorbereitung sowie eine schriftliche Information im Voraus der Sitzung an alle Ratsmitglieder erfolgen kann.

Auf Nachfrage von Frau Schröder zu Frage 4, wie die Zeiterfassung in den Einrichtungen derzeit erfolgt, antwortet BM Kaars, dass aktuell noch eine Erfassung der Arbeitszeit über Stundenzettel in Papierform und durch händisches Ausfüllen erfolgt.

Herr Schröder ergänzt zu Frage 5, dass nach Auftragserteilung mit einer Lieferzeit von 18-24 Monaten gerechnet werden muss. Es sind derzeit durch die Zulieferer bereits weitere Preissteigerungen angekündigt, diese belaufen sich auf mindestens rd. 25.000€. Bei einer Auftragserteilung vor der Sommerpause kann das Fahrzeug noch zu dem angebotenen Preis (rd. 332.000€ inklusive der Honorarkosten der KWL für die Ausschreibung) erworben werden. Bei einer späteren Beschlussfassung nach der Sommerpause wäre erneut mit Preissteigerungen zu rechnen. Er weist auch darauf hin, dass die Kostenschätzung i.H.v. 300.000€ bereits aus dem Jahr 2020 stammt. Seitdem habe es in allen Bereichen enorme Preissteigerungen gegeben.

Zu Frage 6 weist Frau Schröder darauf hin, dass eine Warmmiete von 650€/qm bereits einem Mietpreis von rd. 10€/qm entspricht. Sie befürchtet, dass viele Vermieter die aktuelle Krisensituation ausnutzen und der Gemeinde absichtlich sehr hoch angesetzte Mietpreise anbieten. Herr Severin teilt die Befürchtung. AV Decker berichtet, dass in der Gemeinde Rastede sowohl kostenloser Wohnraum für die Flüchtlinge zur Verfügung gestellt wird als auch Mieten i.H.v. von rd. 12€/qm verlangt werden. Er bestätigt, dass sich die Mietpreise in allen Kommunen bereits seit längerer Zeit nach oben bewegen.

AV Decker fasst zusammen, dass die Gemeinde Jade wie in den Vorjahren auch Schwierigkeiten hat, einen ausgeglichenen Haushalt auszuweisen. Im Vergleich zu anderen Kommunen sieht er die Gemeinde Jade aber noch mit einem blauen Auge davonkommen. Die Flüchtlingskrise war für niemanden vorhersehbar und auch die Tarifeinigung im Sozial- und Erziehungsdienst konnte in dieser Höhe nicht vorausgesagt werden.

Er erkundigt sich, ob aufgrund der Tarifeinigungen mit einer Gegenfinanzierung seitens des Landkreises gerechnet werden kann. BM Kaars verneint dies und verweist auf die derzeitige Diskussion zwischen dem Landkreis und den Kommunen der Wesermarsch bezüglich der getroffenen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgabe Kinderbetreuung. Dies sei grundsätzlich Aufgabe des Landkreises, jedoch vor vielen Jahren durch Vereinbarung auf die Kommunen übertragen worden. Die dafür vom Landkreis zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel reichen bei Weitem nicht mehr aus, um die Aufgabe erfüllen zu können. BM Kaars sieht den Verlust des durch die Übertragung der Aufgabe auf die Kommunen bestehenden (kleinen) Handlungsspielraumes als problematisch an, sollte es zu einer Kündigung der Vereinbarung kommen. Er fragt sich, in welchen Gebäuden die Kinderbetreuung dann stattfinden soll. Eigentümer der Gebäude für die Kindertagesstätten und Krippen in der ist schließlich die Gemeinde Jade und nicht der Landkreis. Zudem wäre der Kommunikationsweg für Eltern wesentlich länger, wenn die Anliegen nicht mehr direkt vor Ort, sondern nur noch im Kreishaus geklärt werden könnten.

Auch Herr Severin hat Bedenken dabei, die Aufgabe wieder voll an den Landkreis abzugeben. Gerade im Hinblick des Verständnisses der Gemeinde Jade als familienfreundliche Gemeinde wäre eine Aufgabe der Vereinbarung fatal.

AV Decker fragt, ob vor dem Hintergrund der stetig und stark ansteigenden Zinssätze die Möglichkeit bestünde, sich Zinssätze für die Aufnahme von Kassenkrediten bereits jetzt zu sichern. Er erkundigt sich ferner, ob es bestehende langfristige Darlehensverträge gibt, die in Kürze auslaufen und neu verhandelt werden müssen. Auch hier sollte sich die Gemeinde Jade einen Zinssatz so früh wie möglich sichern, bevor die Zinssätze weiter steigen. BM Kaars sagt zu, eine Aussage dazu in der Niederschrift nachzuliefern.

Bericht aus der Kämmerei:

- ⇒ *Derzeit ist die Kassenlage ausreichend, so dass die Inanspruchnahme von Kassenkrediten lt. Finanzplanung für die nächsten rd. 2,5 Jahre nicht zu erwarten ist. Neben der bereits erfolgten Vereinbarung allgemeiner Kontobedingungen ist die vorsorgliche Aufnahme eines Kassenkredites nicht angezeigt und damit nicht zulässig. Die Anpassung dieser Bedingungen erfolgt seitens der Banken z.T. einseitig.*
- ⇒ *Bei den bis 2025 umzuschuldenden Darlehen mit nennenswertem Restbetrag handelt es sich ausschließlich um zinsverbilligte Darlehen bei der KfW-Bank. Inwieweit Forward-Darlehen dort möglich sind und zu welchen Konditionen, wird angefragt.*
- ⇒ *Die Neuaufnahme muss stets auf ein notwendiges Maß begrenzt sein und kann daher nur sehr begrenzt perspektivisch betrachtet werden. Es ist stets zu prüfen, ob aktuell vorrangige Finanzierungsmittel nach dem NKomVG vorhanden sind.*

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich Nachtragshaushaltsplan mit den Bestandteilen und Anlagen zuzustimmen.

9. Anträge und Anfragen

Es werden keine Anträge oder Anfragen gestellt.

10. Einwohnerfragestunde

■■■■■ erkundigt sich, ob die Umgestaltung NEST aus Fördermitteln der ZILE oder LEADER umgesetzt wird. BM Kaars antwortet, dass für das Projekt NEST Fördermittel des LEADER-Programms verwendet werden.

BM Kaars bedankt sich bei Frau Völkers für die Möglichkeit der Durchführung der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus in den Räumlichkeiten der Jade Touristik und für ihre Arbeit im Touristikbüro.

11. Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Decker schließt die Sitzung.

Protokollführung

Bürgermeister

Ausschussvorsitz

Tag der Protokollerstellung: 01.07.2022

Genehmigung der vorstehenden Niederschrift am: _____